

Das materielle und geistige Kulturerbe der Stadt Görlitz

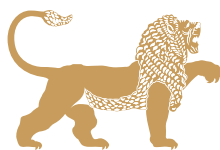
Das kulturelle Erbe prägt Görlitz so stark wie es nur in wenigen Städten zu finden ist. Für jeden Besucher wird dies bereits beim ersten Besuch zum fulminanten Erlebnis. Auf den zweiten Blick beeindruckt die Authentizität der Bausubstanz, die mit ihrem Erhaltungszustand vom Mittelalter bis zur Gegenwart nördlich der Alpen ihresgleichen sucht.

Mit dem materiellen Erbe korrespondiert daher in besonderer Weise auch das geistige. Ein herausragender Repräsentant desselben ist der Mystiker Jacob Böhme. Sein Wirken hat die Stadt Görlitz vor einiger Zeit dazu inspiriert, eine Tagungsreihe von internationalem Rang auf den Weg zu bringen.

So findet vom 11. bis zum 13. Oktober 2023 die zweite Internationale Jacob Böhme-Tagung der Stadt Görlitz statt. Mit diesem noch jungen Format ist ein Forum für die wissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit Jacob Böhme und seiner Rezeption am Ort seines Wirkens auf den Weg gebracht. Der Beirat Jacob Böhme hat in intensiver Beratung das Thema „Philosophieren in Zeiten des Krieges“ für die inhaltliche Ausrichtung der Tagung gewählt.

Die Veranstaltung findet im Kulturforum Görlitzer Synagoge statt. Sie ist eine der wenigen synagogalen Bauten im deutschsprachigen Raum, welche die Zerstörungen des Nationalsozialismus beinahe unbeschadet überstanden haben. In den zurückliegenden Jahren, konnte sie, ebenfalls mit Unterstützung von Land und Bund, aufwendig saniert werden.

Veranstaltungsort:



Kulturforum
Görlitzer
Synagoge

Otto-Müller-Straße 3
02826 Görlitz

Wir bitten
um Anmeldung
telefonisch oder
per E-Mail bis
9. Oktober

Veranstalter:



Stadt Görlitz

Kontakt über:

Benedikt M. Hummel
Bürgermeister für Kultur,
Jugend, Schule, Sport, Soziales,
Bauen und Stadtentwicklung

E-Mail-Kontakt für Dezernat II:
kulturverwaltung@goerlitz.de

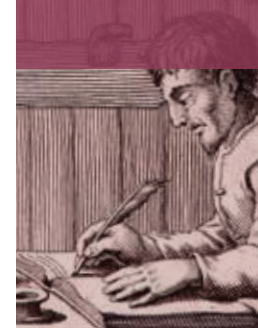
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz
Sekretariat:
Tel.: +49 3581 67-1520

Bildnachweise
und Rechte:

Abbildungen:

Die Oberlausitzische
Bibliothek der Wissenschaften

Grafik und Layout:
DIE PARTNER GmbH
Peterstraße 3
02826 Görlitz



2. Internationale
**JACOB
BÖHME
TAGUNG**
Tagungsprogramm

„Philosophieren
in Zeiten des
Krieges“

Görlitz
11.–13.
Oktober
2023



Mittwoch 11. Oktober

ERÖFFNUNG

Kulturforum Görlitzer Synagoge

- 17:30 Anmeldung
- 18:00 Grußworte
- 18.15 Einführungsvortrag
Heinz Schilling, Berlin:
**Die Oberlausitz – eine auf Toleranz
und Frieden angelegte frühneuzeitliche
Konfessionslandschaft?**
- 19.00 Empfang der Stadt Görlitz

Donnerstag 12. Oktober

Kulturforum Görlitzer Synagoge

- 9.00 Georg Schmidt, Jena:
**„Gottes Wille und Menschenwerk –
Wer war schuld an der Dauer des Dreißig-
jährigen Kriegs?“**
- 10.00 Fabrizio Di Bella, Verona/Triest:
**„War and Sacred. Unground and fight.
A hermeneutic interpretation“**
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Volker Leppin, New Haven (Yale):
**„Die Geschichte und das Böse in Böhmes
Betrachtung Göttlicher Offenbarung“**
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 **Besichtigung von Böhme-Stätten
in Görlitz und Zgorzelec**
Thomas Regehly, Görlitz
**Treffpunkt vor dem Kulturforum
Görlitzer Synagoge**
- 16.00 Matthias Paul, Görlitz:
**„Bartholomäus Scultetus und das
Inschriftenprogramm der Sonnenuhr
an der Görlitzer Peterskirche.“**
- 17.00 Maik Hosang, Zittau/Görlitz:
**„Jakob Böhme als früher Vordenker
einer Metamoderne?“**

- 20.00 Öffentliche Podiumsdiskussion:
„Philosophieren in Zeiten des Krieges“
Moderation: Robert Leicht, Chefredakteur a. D.
mit den Podiumspartnern: Volker Leppin,
Matthias Paul, Lucinda Martin (Gotha)

Freitag 13. Oktober

Kulturforum Görlitzer Synagoge

- 9.00 Ariel Hessayon, London:
**„To make such things known in my
Native Language“: acquiring, translating
and disseminating Boehme’s writings
in England and Wales during the
seventeenth century**
- 10.00 Friedrich Pollack, Bautzen:
**„Sorben in Paris!“ Philosophie, Propa-
ganda und Gerüchte in der Minderheiten-
frage nach dem Ersten Weltkrieg**
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Kai Wenzel, Görlitz:
„Der Jakob-Böhme-Bund (1920–1924)“
- 12.30 Ende der Tagung

